der Erdensonne kam und nach dem Sirius flog, zuckten wir vorüber. Jetzo flogen wir durch die zahllosen Sonnen so eilig hindurch, daß sie sich vor uns kaum auf einen Augenblick zu Monden ausdehnen konnten, ehe sie hinter uns zu Nebelstäubchen einschwanden; und ihre Erden erschienen dem schnellen Fluge gar nicht. Endlich standen die Erdsonne und der Sirius und alle Sternbilder und die Milchstraße unsers Himmels unter unseren Füßen als ein heller Nebelfleck mitten unter kleineren tieferen Wölkchen. So flogen wir durch die gestirnten Wüsten: ein Himmel nach dem andern erweiterte sich vor uns und verringerte sich hinter uns — und Milchstraßen standen hinter einander aufgebaut in den Fernen wie Ehrenpforten des unendlichen Geistes.

Zuweilen überflog die blitzende Gestalt meine müden Gedanken und leuchtete fern von mir als ein Funke neben einem Stern, bis ich noch einmal dachte: Dort! und bei ihr war. Aber als wir uns von einem gestirnten Abgrunde in den andern verloren und der Himmel über unseren Augen nicht leerer wurde und der Himmel unter ihnen nicht voller, und als unaufhörlich Sonnen in den Sonnenocean wie Wassergüsse eines Gewitters in das Wassermeer fielen, so ermattete das überfüllte Menschenherz und sehnte sich aus dem weiten Sonnentempel in die enge Zelle der Andacht, und ich sagte zu der Gestalt: „O Geist, hat denn das All kein Ende?" — Er antwortete: „Es hat keinen Anfang."

Aber siehe, auf einmal schien der Himmel über uns ausgeleert, kein Sternchen blinkte in der reinen Finsterniß. — Die blitzende Gestalt flog in ihr fort — zuletzt gingen auch alle Sternenhimmel hinter uns in einem dünnen Nebel zurück, und schwanden endlich auch dahin. — Und ich dachte: „Das All hat sich doch geendigt," und nun erschrak ich vor dem grenzenlosen Nachtkerker der Schöpfung, der hier seine Mauer anfing, vor dem todten Meere des Nichts, in dessen bodenloser Finsterniß der Edelstein des lichten All unaufhörlich niedersank; und ich fand nur noch die blitzende Gestalt, aber nicht mich Einsamen, weil sie mich unerleuchtet ließ. Da antwortete sie meiner stummen Angst: „Kleingläubiger, blick auf! Das uralte Licht kommt an!" Ich blickte auf, schnell kam eine Dämmerung, schnell eine Milchstraße, schnell ein ganzes schimmerndes Sternengewölb; jeder Gedanke war zu lang für die drei Augenblicke. Seit grauen Jahrtausenden war das Sternenlicht auf dem Wege zu uns gewesen, und kam aus den unergründlichen Höhen endlich an. — Nun flogen wir, wie durch ein neues Jahrhundert, durch die neue Sternkugel. Wieder kam ein ungestirnter Nachtweg, und länger ward es, ehe die Strahlen eines entlegenen Sternhimmels uns erreichten.

Aber als wir fortsteigend immer die Nächte abwechselten mit Himmeln, und wir immer länger eine Finsterniß hinaufflogen, ehe unter uns ein altes Sternengewölbe ein Fünkchen wurde und erlosch — als wir einmal aus der Nacht plötzlich vor einem Nordschein zusammenlodernder, um Erden kämpfender Sonnen traten, und um uns her auf allen Erden jüngste Tage brannten — und als wir durch die schauderhaften Reiche der Weltenbildungen gingen, wo überirdische Wasser über uns rauschten und weltenlange Blitze durch den Wesendunst zuckten, wo ein finsterer, endloser, bleierner Sonnenkörper nur Flammen und Sonnen einzog, ohne von ihnen hell zu werden — und als ich in unabsehbarer Ferne ein Gebirge mit einem blitzenden Schnee aus zusammengerückten Sonnen stehen und doch noch über ihm Milchstraßen als dünne Mondsicheln hängen sah: so hob sich und beugte sich mein Geist unter der Schwere des All, und ich sagte zur blitzenden Gestalt: „Laß ab, und führe mich nicht weiter; ich werde zu einsam in der Schöpfung; ich werde noch einsamer in ihren Wüsten; die volle Welt ist groß, aber die Leere ist noch größer und mit dem All wächst die Wüste."